

Erhältlich als Download auf der Homepage  
des Sächsischen Kanu-Verbandes

# kanu news

Das Infomagazin des Sächsischen Kanu-Verbandes

\* 28. Jahrgang \*  
Heft 166, Februar 2025

## Auszeichnung für 2024



## Indoor-Paddel- Event Dresden



## Winter-Elbe 2025 ohne Schnee



Foto: Heiner Quandt

# SÄCHSISCHER KANU-VERBAND e.V.

Geschäftsstelle : Karl-Heine-Str. 93c, 04229 Leipzig

Telefon: (0341) 9839121  
e-mail: info@kanu-sachsen.de  
Internet: http://www.kanu-sachsen.de

## **Präsident**

Arend Riegel  
Funk: (0172) 9803895  
eMail:  
praesident@kanu-sachsen.de

## **Vizepräsident Verbands- entwicklung**

Ray Mehlig  
d.: (0351) 4702987  
Funk: (0172) 9153712  
eMail:  
verband@kanu-sachsen.de

## **Vizepräsident Freizeitsport:**

*wird gesucht*  
email:  
wandern@kanu-sachsen.de

## **Vizepräsident Leistungssport**

Heiko Pflanz  
Funk: (0177) 2444617  
email:  
leistungssport@kanu-sachsen.de

## **Schatzmeisterin**

Sabine Holze  
Funk: (0174) 3825546  
eMail:  
finanzen@kanu-sachsen.de

## **Vizepräsident Jugend**

Mirko Meißner  
Funk: (0174) 3273282  
eMail: jugend@kanu-sachsen.de

## **Ressortleiter**

### **Kanu-Rennsport/Marathon**

Maik Bortmann  
Funk: (0174) 8800678  
eMail:  
rennsport@kanu-sachsen.de

### **Ressortleiter Kanu-Slalom**

Christian Formella  
d.: (0341) 4014961  
Funk: (0177) 3506035  
email: slalom@kanu-sachsen.de

### **Ressortleiter Kanu-Polo**

Frank Warschun  
d.: (0341) 4945237  
Funk: (0175) 5730419  
eMail: polo@kanu-sachsen.de

### **Ressortleiter für Umwelt, Gewässerschutz und Wasserbau**

Michael Hammer  
Funk: (0174) 8491560  
eMail: umwelt@kanu-sachsen.de

### **Ressortleiter Medien und Öffentlichkeitsarbeit**

Luca Roloff  
Funk: (0170) 4047975  
eMail: presse@kanu-sachsen.de

### **Ressortleiter Aus- und Fortbil- dung**

Anita Parsche  
Funk: (0177) 7892826  
eMai:  
ausbildung@kanu-sachsen.de

### **Ressortleiterin Kanu-Drachenboot**

Tine Fink  
Funk: (0172) 3475937  
eMail:  
drachenboot@kanu-sachsen.de

### **Sportkoordinatorin**

Sabine Luda  
d./Fax: siehe Geschäftsstelle  
Funk: (0176) 21725540

### **Ehrenpräsident**

Heiner Quandt

p.: (034383) 63615  
Funk: (0151) 24244024  
eMail:  
h.quandt@kanu-sachsen.de

### **Sicherheitsbeauftragter**

Dirk Schulze  
(Germania Kanusport Leipzig e.  
V.)  
eMail:  
sicherheit@kanu-sachsen.de

### **Kampfrichter-Verantwortliche**

#### **Rennsport:**

Mirko Meißner  
Funk: (0174) 3273282

#### **Slalom:**

Andrea Graebe  
p.: (0341) 4797270  
Funk: (0163) 9619102

#### **Polo:**

Christian Richter  
Funk: (0176) 31408495  
eMail: richter\_chr@yahoo.de

### **Spruch- und Schlichtungskammer Vorsitzender:**

Hans-Peter Könnecke  
Funk: (0160) 2642077

### **Ordentliche Beisitzer:**

Klaus-Peter Leder, Birgit Riedel

### **Ersatzbeisitzer:**

Wolfram Werner, Andrea Graebe

### **Kassenprüfer:**

Jan Liebscher  
Gesine Ruge

*Änderungen und Ergänzungen bitte  
umgehend an die Geschäftsstelle.*



Foto : KC Dresden

# Die Sportstätten für die Finals stehen fest

**Die neue HAFENCITY ist offiziell die Kanu-Wettkampfstrecke.**

Die 19 Deutschen Meisterschaften beim Multi-Sportevent Die Finals 2025 werden vom 31. Juli bis 3. August in acht Sportstätten in Dresden ausgetragen. Zentrum der Finals wird der Sportpark Ostra mit dem Heinz-Steyer-Stadion, der JOYNEXT Arena, der Teamsport-Arena und der Ballsport-Arena. Nah und direkt zu den Menschen in der sächsischen Landeshauptstadt kommen die Finals an der Frauenkirche (3x3 Basketball, Breaking, Klettern), der Semperoper (Triathlon und Bogensport), in der neuen **Hafencity** (Kanu, Stand-Up-Paddling) und im Alberthafen (Triathlon und Rudern). ARD und ZDF berichten von diesem Spitzensport-Event an allen vier Tagen live im TV und in den Mediatheken.

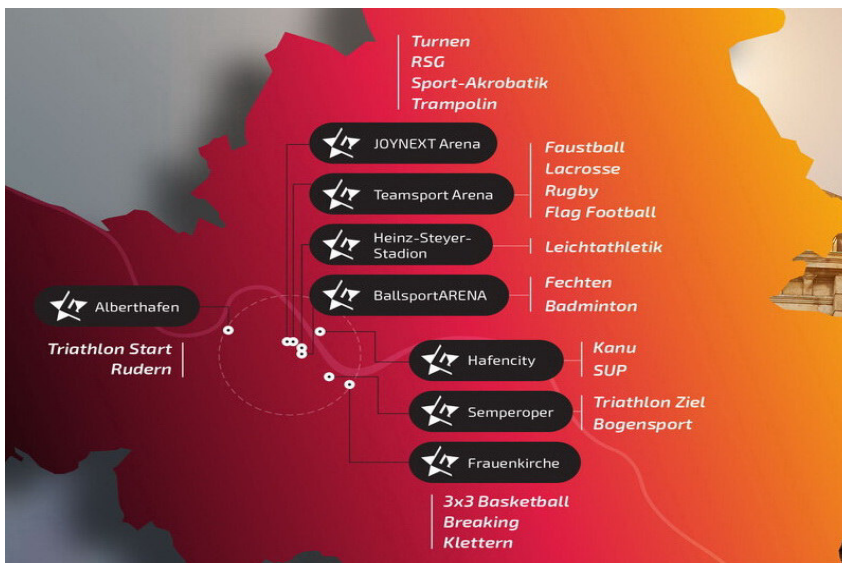
Die Qualifikation im Breaking findet zudem im Foyer des Kulturpalastes am Altmarkt statt.

**Dirk Hilbert, Oberbürgermeister Dresden:** „Wir werden die Finals 2025 in Dresden ganz nah zu den Menschen bringen. Das haben wir mit der Auswahl der Sportstätten geschafft. Die Kanu-Wettbewerbe in der Hafencity stellen sicher, dass wir allen Interessierten einen Platz an der Strecke bieten können, denn diese Sportart hat eine große Tradition in Dresden.“

Für die Kanu-Wettbewerbe wurde zwischenzeitlich der Zwingergraben als Sportstätte geprüft. Eine Nutzung hätte aber zu weitreichenden Einschränkungen für die Zuschauerinnen und Zuschauer geführt.

**Tom Liebscher-Lucz, dreifacher Olympiasieger im Kanu-Rennsport:** „Ich freue mich sehr, dass wir jetzt eine gute Lösung für unsere Wettkampfstätte bei den Finals 2025 in Dresden gefunden haben. Die Hafencity ist ein attraktiver Erholungsort geworden und liegt unweit der Altstadt. Zudem bin ich mit dem Elbwasser sehr gut vertraut, da wir beim Kanu Club Dresden nahezu täglich auf der Elbe paddeln.“

Homepage DKV



Die Sportstätten in Dresden (Bild: Finals)

... inhalt

- 3 **Finals 2025 in Dresden**
- 4 **Harte Konkurrenz in Dresdens Kanuclub**  
Zum 4. Mallindoor Cup
- 6 **Kein Schnee, kein Winter**  
Die Sonne sagt „Hallo“
- 10 **Sportliche Erfolgsbilanz 2024**  
Dank an die sächsischen Athletinnen und Athleten
- 12 **Spitzensport und Paddelspass**  
Saisonvorschau Kanupark
- 14 **Olympiasieger wird wieder Papa**  
Zum zweiten Mal Eltern
- 15 **19. Saison im Kanupark**  
Buchungsstart 2025

Personalien  
Ausschreibungen  
Mitteilungen  
Einladungen

# Harte Konkurrenz auf Paddel-Ergometer



Tom Liebscher-Lucz feierte im Sommer in Paris seinen dritten Olympiasieg mit dem Kajak-Vierer. Jetzt will der 31-Jährige endlich auch einen Sieg bei seinem Heim-Wettkampf. Allerdings wird der Dresdner Erfolgsathlet nicht etwa auf der Elbe paddeln, sondern beim einzigen deutschen Indoor-Spektakel in der Mehrzweckhalle des KC Dresden an der Oehmestraße. Am Sonnabend steigt bereits die vierte Auflage des „Indoor Canoe Sprint Cups“, der zugleich als offene sächsische Meisterschaft ausgetragen wird. Der Lokalmatador muss sich allerdings auf dem Paddel-Ergometer gegen harte Konkurrenz durchsetzen, denn sein Vierer-Kollege Max

Rendschmidt, seine Ex-Gefährten Ronald Rauhe (beide mehrfache Olympiasieger) und Olympia-Teilnehmer Jakob Thordsen sowie seine Dresdner Trainingsgefährten Jonas Draeger und Tobias Hammer haben ihre Teilnahme zugesagt. Bei den Frauen werden unter anderen die Olympia-Zweite Pauline Jagsch oder auch die Ungarin Anna Lucz erwartet.

Und der KC Dresden kann diesmal mit 96 Kanuten einen neuen Teilnehmerrekord vermelden. Das freut vor allem auch Organisation-Chefin Steffi Kriegerstein. Die Olympia-Zweite von Rio, die 2022 ihre Karriere beendete und in diesem Oktober Söhnchen Egon zur Welt brachte, hat die Aufgaben diesmal gut verteilt, zehrt jedoch dabei von ihrem Studium: „Ich habe den Indoor Cup als Uni-Projekt gehabt und dabei eine gute Struktur erarbeitet. Deshalb kann ich auch viele Arbeiten von zu Hause erledigen“, wie die junge Mama berichtet und nicht ohne Stolz hinzufügt: „Wir haben mit 40 Startern angefangen, der Zuspruch ist stetig gewachsen.“

Letztes Jahr haben wir noch einen Mixed-Staffel-Wettbewerb ins Programm aufgenommen, der ebenfalls sehr gut ankam. Diesmal haben wir 14 Staffel-



Anmeldungen“, freut sich die 32-Jährige.

Während der KC Dresden mit dem Event kurz vor Weihnachten in Deutschland ein Alleinstellungsmerkmal besitzt, sind solche Indoor Cups der Kanuten in anderen Ländern schon etabliert, „In Skandinavien gibt es Indoor-Wettkämpfe bereits länger“, weiß Kriegerstein, die mit ihrem Organisationsteam auch an der Professionalisierung feilt: „Wir haben uns für die Vorstellung der Athleten die Leuchtstäbe von den Handballern des HC Eibflorencz ausgeliehen, haben insgesamt die Lichttechnik

erweitert.“ Erstmals wird zu diesem Cup auch die neue Präsidentin des Deutschen Kanu-Verbandes Dajana Pefestoff erwartet.

Für Tom Liebscher-Lucz, der Anfang Dezember im italienischen Sabaudia noch eine Extra-Trainingseinheit für den Indoor Cup einlegte, ist das Spektakel ein „schöner Abschluss des Jahres“ und er betont: „Über die lange Trainingsphase im Winter ist es gut, ein Ziel zu haben. Trainingsmethodisch haben wir die Hälfte jetzt hinter uns. Natürlich wollen wir mit unserer Sportart so ein bisschen attraktiver und Öffentlich wahrgenommen werden“, so der Olympiasieger. Im vergangenen Jahr kamen über den Tag verteilt fast 500 Zuschauer und Steffi Kriegerstein verrät: „Es wird auch in diesem Jahr eine Live-Übertragung bei sportdeutschland.tv geben. Im letzten Jahr haben das immerhin 7000 Zuschauer verfolgt.“ Die Teilnehmer werden am Sonnabend ab 11.45 Uhr in fünf Wettkampfklassen auf der 350-Meter-Distanz sowie mit den Staffeln um Podestplätze paddeln.

Mit freundlicher Genehmigung  
Astrid Hofmann / DNN



# 51. Winter - Elbe - Fahrt

## Kein Schnee in Sicht und die Sonne sagte „Hallo“

Nach der 50. Jubiläumsfahrt in 2024 mit mehr Teilnehmern als üblich, waren wir trotz zahlreich organisierter Fahrten gespannt, welche Teilnehmerzahlen in 2025 zur 51. Winter-Elbe-Fahrt vom 24.-26. Januar zu erwarten sind!?



Die erste schriftliche Anmeldung für die 51. Fahrt erreichte uns bereits am 27.08.2024 von Alexander Götze (PSB 24)!!! Es war vermutlich ein sehr heißer Tag und deshalb die Suche nach einer kühleren Paddelveranstaltung! Weitere Anmeldungen folgten dann ab November und so summierte sich bis zum Meldeschluss die Teilnehmerzahl auf erneut 97 „Winterpaddler“. Im Laufe der Jahre hat sich natürlich auch an dieser Fahrt ein Stamm an Paddlern gefunden, welche hauptsächlich aus Berlin, Brandenburg, Sachsen/Anhalt, Thüringen und Sachsen kommen. Schön ist es immer wieder auch neue Teilnehmer an der Fahrt begrüßen zu können, dies war auch dieses Jahr wieder so.

Bestens auf die Fahrt vorbereitet waren unsere Helfer aus dem KVL-Organisations-Team, welche nunmehr bereits freitags schon Urlaub nehmen, um die Gäste bereits ab mittags in Empfang zu nehmen. Von da an wuchs die gemütliche Runde kontinuierlich an und die „Hungerrufe“ nach den legendären Bauernfrühstücken am Freitag erreichten unseren Bratkartoffelchef Frank mit 17 Uhr ungewöhnlich früh. Von nun an ging es sprichwörtlich Schlag auf Schlag mit den Eiern zu den Bratkartoffeln. Am Ende gingen 48 Bauernfrühstücke (davon 15 „große“) über den Tresen.

Dementsprechend gemütlich ging es am Abend bei zahlreichen lustigen Geschichten zu. Wer nicht im Auto unterhalb des Bootshauses am Elbufer schlief, hatte sein Nachtlager in einem der vielen Räumlichkeiten des Vereines gefunden. Kurz nach Mitternacht kehrte dann auch langsam Ruhe in die lustige Runde ein.

Der Sonnabend stand diesmal komplett im Zeichen der Wanderung oder eines Ausfluges nach Dresden. Gern wäre der Eine oder Andere auch wieder nach Meißen gepaddelt. Die eingestürzte Carolabrücke ließ das für dieses Jahr allerdings nicht zu!

Geplant war der Start am Bootshaus um 9 Uhr, aber bereits 8:45 Uhr schlenderte die erste größere Gruppe zur Straßenbahn, der Rest folgte. Mit der S-Bahn ging es dann in die Sächsische Schweiz nach Königstein. Die anspruchsvolle Route (14km) über





den Gohrisch und den Pfaffenstein nahmen dann 59 Kanuten bei einstelligen Temperaturen in Angriff. Nach dem ersten Anstieg überraschten uns zwei Frauen mit frischen Fischsemmeln. Dieser außerplanmäßige Snack wurde von einigen gern angenommen. An dem Tag wurde die Schifferfastnacht in Königstein gefeiert, der Verkauf der Fischsemmeln gehörte dazu. Nach den ersten beeindruckenden Ausblicken Richtung Lilienstein und Falkenstein trennten sich am Fuß vom Gohrisch unsere Wege. Ein Teil trotzte den teils doch noch vereisten Wegen und ließ sich mit dem Ausblick vom Gipfel belohnen. Der andere Teil der Wandergruppe umrundete den Berg am Fuß. Beide Gruppen fanden aber wieder zusammen und weiter ging es Richtung Pfaffenstein. Auch bei der Wanderung gab es viele Gelegenheiten für Erinnerungen und Berichte. Es macht immer wieder Spaß, mit diesem munteren Völkchen unterwegs zu sein! Den zweiten Gipfel - Pfaffenstein - nahmen fast alle in Angriff. War doch für „oben“ Picknick angesagt. Nach einer Pause mit Stärkung und noch dem einen oder anderen erhaschten tollen Ausblick begaben wir uns zum Abstieg. Der Rückweg zum Bahnhof nach Königstein wurde erneut von der Schifferfastnacht bereichert und so blieben einige noch und schauten dem bunten Treiben des Umzugs zu. Zurück ging es mit S-Bahn und Bus zum Bootshaus, wo schon die vorgeheizte Sauna und eine große Kanne Kaffee wartete.

Während unserer Wanderung hatten die Laubegaster bereits die Bootshänger für Sonntag beladen. Immer wieder eine logistische Meisterleistung, die vielen Boote zu verstauen!

Pünktlich 18 Uhr begann dann schon die traditionelle Winter-Elbe-Party in 2 beheizten Zelten und Lagerfeuer im Innenhof des Vereines. Zum Glück legte sich auch im Laufe des Abends der Wind. Bei frisch gegrillten Steaks und Bratwürsten sowie warmen und kalten Getränken wurde auch dies ein wunderschöner Abend.

Am Sonntag ging es dann identisch zum Sonnabend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erneut in die Sächsische Schweiz. Leider hat nicht nur Dresden ein Brückenproblem! Auch in Bad Schandau ist die Straßenbrücke oben und auch darunter für jeden Schiffsverkehr gesperrt. Ein Einstieg in Bad Schandau an der Fähre damit unmöglich! Auch dies





gab es zur WEF noch nicht und so mussten wir uns im Vorfeld um eine neue Einstiegstelle bemühen. Diese war aufgrund unserer guten Kontakte auch 6 Kilometer stromab in Königstein bei Kanu-Aktiv-Tours gefunden. Wie Tage zuvor besprochen öffnete pünktlich 10 Uhr die Eisbahn mit Imbiss und Sanitärbereich. Nicht schlecht, warum nicht immer so (?) befanden einige Teilnehmer bei so viel Service, welchen es in Bad Schandau nicht gibt! Insgesamt ließen dann kurz vor 11 Uhr nach einer kurzen Ansprache des Fahrtenleiters 89 Teilnehmer insgesamt 47 Einer und 21 Zweier in Wasser.

Auch wenn kein Schnee in Sicht war, es war tolles Wetter zum Paddeln, fast windstill und immer wieder sagte die Sonne „Hallo“! Dementsprechend genossen die meisten Teilnehmer gemütlich die Fahrt stromab nach Laubegast. Beeindruckend war schon, wenn man die vielen Boote, teilweise wie aufgefädelt paddeln sehen hat. Nach knapp 4 Stunden waren alle Teilnehmer wieder im Bootshaus angekommen. Unter den Augen zahlreicher Zuschauer begann am Bootshaus dann ein buntes Treiben ohne Hektik. Der Fahrtenleiter konnte 15 Uhr gegenüber der Wasserschutzpolizei die Ankunft aller gestarteter Boote vermelden.

Gut verteilt kamen alle Teilnehmer zu ihrer von den Vereinsmitgliedern frisch gekochten (insgesamt gut 75 Liter!) Kartoffelsuppe, wer wollte mit einem Paar Wiener. Nicht fehlen durfte am Ende der Stempel für die Fahrtenbücher und die inzwischen zur Tradition gewordene Teilnehmerurkunde mit Fotos von der vorangegangenen Fahrt.

Frisch gestärkt und gut gelaunt leerte sich das Bootshaus nun zu sehend. Lobende Worte für eine schöne und super organisierte Fahrt machten die Runde.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für euer zahlreiches und treues Kommen zur Winter-Elbe-Fahrt. Gleicher Dank geht an die Helfer und das Orga - Team mit der Versorgung vom Kanuverein Laubegast e.V. Dresden! Ein Dankeschön auch an Simone und Robin für die Idee und den Test der Wanderstrecke eine Woche vorher. Ohne die tolle Unterstützung des gesamten Teams, wäre die Fahrt in diesem Umfang nicht möglich.



Wir wünschen allen eine schöne Paddelsaison und dann sehen wir uns, wenn es euch gefallen hat, vom 30.01. bis 01.02.2026 zur 52. Winter-Elbe-Fahrt wieder in Dresden beim Kanuverein Laubegast.

Tine Fink und Ray Mehlig  
Fotos: KVL



**Ausschreibung zur 51. Winter - Elbe - Fahrt**

**Termin:** 30.01.-01.02.2026

**Ort:** Dresden-Laubegast

**Übernachtung:** Turnhalle/Schule/Verein –je nach Teilnehmerzahl (Luftmatratze/Schlafsack)  
Pension auf Anfrage

**Groblauf:** **Freitag, 30.01.2026** Anreise nach vorheriger Anmeldung  
**Sonnabend, 31.01.2026** Wanderung im Elbsandstein- oder Erzgebirge  
**Sonntag, 01.02.2026** Elbeabfahrt von Bad Schandau - Dresden  
Heimreise ab 15.00 Uhr möglich

**Verpflegung:** Imbiß / Gastronomie im Verein und Umgebung  
Bäcker ist ebenfalls ca. 300m vom Verein vorhanden!

**Kosten:**

Teilnehmergebühr – incl. Imbiß am Sonntag	15,00 Euro
Übernachtung	2,50 Euro/Nacht
Bootstransport	2,50 Euro/Boot

**Überweisung:** Empfänger: Kanuverein Laubegast e.V. Dresden  
Kennwort: WEF2025+Verein  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE23 8505 0300 3120 1509 66 BIC: OSDDDE81XXX  
**Bitte erst im Januar 2026 überweisen!!!**

**Bootstransport:** kann begrenzt mit übernommen werden, Bedarf bitte bei der Meldung mit angeben!

**Anmeldung:** Kanuverein Laubegast e.V. Dresden  
c/o Ray Mehlig  
Laubegaster Ufer 35  
01279 Dresden  
E-Mail: [RMehlig@kvl-dresden.de](mailto:RMehlig@kvl-dresden.de) oder Telefon 0172/9153712

**Meldeschluss:** 20.01.2026  
Alle Teilnehmer erhalten eine Meldebestätigung mit Anfahrtsskizze

**Hinweis:** Jeder Verein ist für die Sicherheit seiner Teilnehmer selbst verantwortlich. Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Personen und Sachschäden. Teilnehmern an der Bootsfahrt wird das Tragen einer Schwimmweste dringend empfohlen, Boote sind mit entsprechenden Schwimmkörpern auszustatten und müssen außen gekennzeichnet sein (10cm Schriftgröße)!!!

<b>Anmeldeformular 52. Winter-Elbe-Fahrt vom 30.01.-01.02.2026</b>			
<b>Verein/Einzelpaddler:</b>			
<b>Ansprechpartner:</b>			
<b>Adresse:</b>			
<b>Tel./Fax:</b>			
<b>E-Mail:</b>			
<b>Übernachtung:</b>	<b>Fr.-Sa./Anzahl:</b>	<b>Sa.-So./Anzahl:</b>	
<b>Bootstransport/Anzahl:</b>	<b>Einer:</b>	<b>Zweier:</b>	<b>Sonstiges:</b>

Uwe Lindner / Ray Mehlig

**Zum Vormerken: 53. Winter – Elbe – Fahrt vom 29.01. – 31.01.2027**

## Dank an die sächsischen Kanutinnen und Kanuten für hervorragende internationale Erfolgsbilanz 2024



21 Medaillenplätze, darunter die einzige „sächsische“ Olympia-Goldmedaille, und zahlreiche weitere erfolgreichen Platzierungen bei Olympia, auf Welt- und Europameisterschaften in den 4 Kanudisziplinen Slalom, Rennsport, Marathon und Polo - das war die hervorragende sportliche Ernte, die 37 unserer unter dem Dach des SKV trainierenden und startenden Kanutinnen und Kanuten im Jahr 2024 eingefahren haben. Dabei war vor allem unser Nachwuchs sehr erfolgreich. Mit diesen Ergebnissen führten unsere Aktiven den SKV wieder in die Riege der erfolgreichsten Sommersportverbände Sachsens.

Das waren mehr als genügend Gründe für den SKV unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler und natürlich ihre Trainerinnen und Trainer im Januar 2025 zu unserer alljährlichen Sportlerehrung traditionell in das Koster Nimbschen einzuladen. Aufgrund der vielen Erfolge war die Zahl der eingeladenen erfolgreichen Aktiven so groß, dass - obwohl nicht alle kommen konnten - wir nur wenige Plätze für Ehrengäste zur Verfügung hatten. Umso mehr freuten wir uns, den Präsident des Landessportbundes Sachsen Ulrich Franzen, unseren SKV-Ehrenpräsident, Heiner Quandt, und unser Ehrenmitglied, Peter Weidenhagen, begrüßen zu können.

In meiner Begrüßung dankte ich zuerst allen Kanutinnen und Kanuten, ihren Trainerinnen und Trainern sowie auch Kümmerinnen und Kümmerern im Hintergrund in den Vereinen, an den Talent-, Landes- und Bundesstützpunkten für ihre große Leistungsbereitschaft, ihre engagierte Arbeit und Unterstützung, welche einen anspruchsvollen Sportbetrieb und diese hervorragenden Leistungen erst ermöglichen. In diesem Zusammenhang konnte ich berichten, dass das SKV-Präsidium in seiner Sitzung im November 2024 beschlossen hat, die Gehälter der hauptamtlichen Trainerinnen und Trainer des SKV rückwirkend zum Juli 2024 um 10% zu erhöhen. Der SKV verbindet damit seinen Dank und möchte eine angemessenere Honorierung der Trainertätigkeit einleiten und beginnen, die bestehende Lücke zu den Gehältern der Sportlehrerinnen und -lehrer zu verringern. Doch auch insgesamt müssen die Rahmenbedingungen und die gesellschaftliche Wertschätzung für den organisierten Sport in seiner Vielfalt verbessert werden, damit sie der hier geleisteten Arbeit, dem Engagement vieler Aktiver sowie Ehren- und Hauptamtlichen, den dadurch erreichten sehr guten Ergebnissen und den erbrachte gesellschaftlichen Beitrag gerecht werden. Mit Blick auf die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen, die natürlich auch den organisierten Sport und dessen Förderung betreffen, leben wir in herausfordernde Zeiten. Namens des SKV bedankte ich mich deshalb beim Landessportbund Sachsen für seine engagierte und proaktive Vertretung der Interessen des Sports gegenüber der Politik und Verwaltung.

In seinem kurzen Grußwort überbrachte LSB-Präsident Ulrich Franzen den Dank des Landessportbundes für unsere Arbeit und die erreichten Ergebnisse. Der SKV sei schon über viele Jahre hinweg ein wichtiger Erfolgsgarant im sächsischen Sport. Auch er griff die aktuelle Situation im Sport auf, wies auf die anstehenden Herausforderungen hin und versprach, der LSB werde alles in seiner Macht stehend tun, um die positi-



ve und erfolgreiche Entwicklung des sächsischen Sports auch künftig kontinuierlich und planbar fortsetzen zu können.

Durch die sich anschließende Ehrung der erfolgreichen Aktiven führten unser Ressortleiter Kanu-Slalom, Christian Formella, und unser Vizepräsident Leistungssport, Heiko Pflanz. Die ausgezeichneten Kanutinnen und Kanuten wurden mit DKV-Sportehrennadeln, SKV -Ehrennadeln sowie Sachpräsenten geehrt. Die erfolgreichen Trainerinnen und Trainer erhielten Sachpräsente.

Zum Abschluss der Ehrung zeichnet ich unser Ehrenmitglied Peter Weidenhagen mit der DKV-Ehrennadel in Gold für seine jahrzehntelangen Verdienste im Kanusport sowie Sindy Kratz von der SG LVB Leipzig für ihre langjährige engagierte und erfolgreiche Arbeit im Verein mit der SKV-Ehrennadel in Bronze aus.

Unsere Ehrungsveranstaltung klang mit einem Abendessen, dem traditionellen Bowling und guten Gesprächen aus.

Herzlichen Dank an diese Stelle an Sabine Luda für die sehr gute Organisation dieser Ehrungsveranstaltung!

Arend Riedel  
Fotos: Heiner Quandt



# Saisonvorschau 2025: Spitzensport, Paddelspaß und Surfvergnügen im Kanupark Markkleeberg



Am 17. Mai 2025 fällt im Kanupark Markkleeberg der Startschuss für die diesjährige Wildwasser-Saison. Ab diesem Tag können sich Freizeitsportler bei verschiedenen Rafting-Abenteuern und Surf-Erlebnissen austoben. Auch für Zuschauer wird der Kanupark 2025 mit seinen Veranstaltungen wieder ein beliebtes Ausflugsziel sein.

## Hochkarätiger Kanu-Slalom-Sport

Los geht es in diesem Jahr vom 11. bis 13. April mit dem 2025 ICF Slalom Weltranglistenrennen. Bei der 13. Auflage werden neben der deutschen Elite auch zahlreiche

internationale Starterinnen und Starter in den Kanu-Slalom- und Kajak-Cross-Rennen um den Sieg kämpfen. Darüber hinaus ist geplant, am 13. April 2025 die Offene Deutsche Meisterschaft im Boater-Cross auszutragen.

Den nächsten Auftritt haben die Slalom-Kanuten vom 2. bis 4. Mai bei der Weltmeisterschafts-Qualifikation. Bei diesem Wettkampf ermittelt der Deutsche Kanu-Verband e. V. im Kanupark die besten nationalen Athletinnen und Athleten für die Teilnahme an Kontinental- und Welttitelkämpfen. In diesem Jahr geht es um die begehrten Startplätze bei den Kanu-Slalom-Weltmeisterschaften auf der Olympiastrecke von 2000 im



australischen Penrith, den Europameisterschaften im französischen Vaires-sur-Marne (Olympiastrecke Paris 2024) sowie der Junioren-/U23-WM in Foix (Frankreich) und der Junioren-/U23-EM in Solkan (Slowenien).

### Freizeitsport- und Schul-Events

Bereits eine Woche vor dem Rafting-Start können Freizeitsportler im Kanupark aktiv werden: Beim XXL-Paddelfestival vom 9. bis 11. Mai dreht sich alles um den Kanusport. Für die elfte Auflage der Veranstaltung sind zahlreiche Workshops, verschiedene Schnupperangebote, Probefahrten mit Testbooten, geführte Kanutouren und Technikurse geplant. Auf der Expo präsentieren namhafte Hersteller ihre Neuheiten und gut sortierte Kanuhändler ein breites Angebot an Paddel- und Outdoor-Equipment. Aussteller können sich bereits anmelden. Informationen gibt es unter [www.paddelfestival.de](http://www.paddelfestival.de).

Für den 16. August 2025 ist ein Sommerfest für Surfer und Kajakfahrer geplant.

Das MITGAS-Schüler-Rafting findet auch 2025 wieder im September statt. Bei der 16. Auflage der beliebten Wettkampfsreihe treten Schulmannschaften aus dem mitteldeutschen Raum im Wildwasser-Rafting gegeneinander an. Anmeldungen sind ab Mai möglich. Die Freizeitsportsaison endet am 4. Oktober.

### Buchungsstart und Jobangebote

Die verschiedenen Rafting-, Surf- und Kajakangebote können spätestens ab März 2025 online gebucht werden. Unter [www.kanupark-markkleeberg.com](http://www.kanupark-markkleeberg.com) sind dann die verfügbaren Termine ersichtlich.

Gruppenanfragen von Firmen, Vereinen oder Schulklassen für die Saison 2025 sind bereits jetzt per Mail an [vertrieb@kanupark-markkleeberg.com](mailto:vertrieb@kanupark-markkleeberg.com) möglich.

Für die kommende Saison sucht der Kanupark noch Verstärkung: Wer Spaß am Umgang mit Gästen hat, volljährig und freundlich ist, ist im Team am Markkleeberger See herzlich willkommen. Eine ausführliche Stellenbeschreibung für den Job als Guide gibt es unter [www.team-kanupark.de](http://www.team-kanupark.de). Die Ausbildung zum Guide bietet der Kanupark im Mai an.

unikumarketing

Anett Commichau

Fotos: unikumarketing, Falk Bruder



# Olympiasieger aus Dresden wird wieder Papa

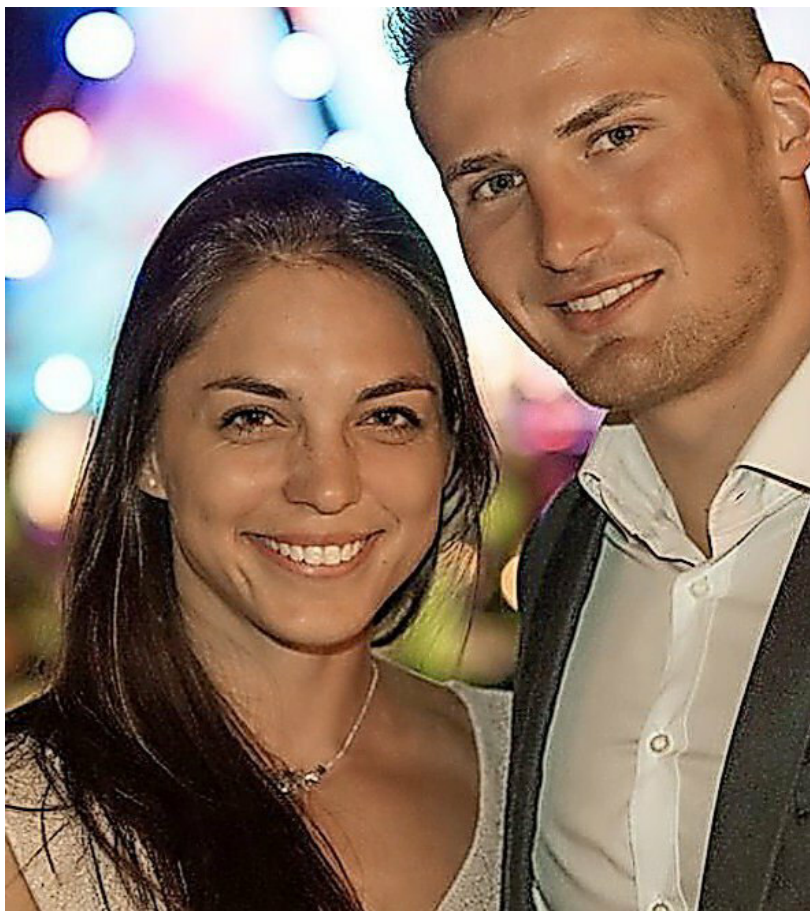
Tom Liebscher-Lucz ist dreifacher Olympiasieger - und seit wenigen Tagen zweifacher Papa. Für den 31-jährigen Weltklasse-Kanuten vom KC Dresden hat das neue Jahr mit einem persönlichen Höhepunkt begonnen.

Seine Ehefrau Dóra hat am 6. Januar die zweite Tochter des Paares zur Welt gebracht. Sie hört auf den Namen Kira. „Wir freuen uns riesig, dass alles so gut geklappt hat. Wir genießen jetzt die Zeit des ersten

gemeinsamen Kennenlernens zu fünf in der Familie“, sagt der Dresdner Ausnahmeathlet, der im Sommer in Paris zum dritten Mal Olympiasieger im Vierer-Kajak geworden war. Neben seiner Frau und Tochter Zoey, die im Februar ihren zweiten Geburtstag erlebt, gehört auch Labrador-Dame Pommies zur Familie.

In den ersten Wochen nach der Geburt nimmt sich der Sportler bewusst viel Zeit für seine Familie. „Da ist es natürlich ein Vorteil, dass ich schon lange im Sport-Business dabei bin und genau weiß, was ich brauche.“ Allerdings muss er seine Familie bald schon wieder verlassen. In Vorbereitung auf die nächste Saison startet die deutsche Kanu-Nationalmannschaft Mitte Februar für drei Wochen ins Trainingslager nach Florida. Das Highlight sind die Finals vom 31. Juli bis 3. August in Dresden. Für Tom Liebscher-Lucz sind die Deutschen Meisterschaften im Kanu-Rennsport das bisher größte „Heimspiel“ seiner Karriere. Offen ist allerdings noch, ob die Kanu-Wettbewerbe tatsächlich im Zwingerteich stattfinden können, wie von den Athleten präferiert.

Mit freundlicher Genehmigung  
Sächsische Zeitung



Kanu-Olympiasieger Tom Liebscher-Lucz aus Dresden und seine ungarische Frau Dóra Liebscher-Lucz sind zum zweiten Mal Eltern geworden. Foto: KC Dresden

# Buchungsstart für 19. Saison im Kanupark Markkleeberg

Das Buchungssystem für die Saison 2025 im Kanupark am Markkleeberger See ist geöffnet. Die verschiedenen Wildwasser- und Surf-Erlebnisse sind ab sofort unter [www.kanupark-markkleeberg.com](http://www.kanupark-markkleeberg.com) online buchbar. Die Rafting- und Surf-Saison beginnt am 17. Mai 2025.

Im Buchungssystem können alle Termine 2025 für das Wildwasser-Rafting, DUO-Rafting, EASY-Rafting und die Happy Rafting-Days eingesehen und direkt online gebucht werden. Wer sich auf einer der beiden stehenden Wellen im Kanupark vergnügen möchte, kann sich online sowohl für die Bodyboard- und Surf-Kurse als auch für das



Profi-Wellensurfen einen passenden Termin auswählen und sichern. Auch die Kurse der Kajakschule und die Wasserzeiten für erfahrene Wildwasserpaddler sind online buchbar.



Für Unternehmen und Schulklassen, die 2025 ein außergewöhnliches Abenteuer im Kanupark erleben möchten, wird unter [www.kanupark-markkleeberg.com/gruppen](http://www.kanupark-markkleeberg.com/gruppen) über die verschiedenen Angebote informiert. Bei Rückfragen steht ihnen das Kanupark-Team unter [vertrieb@kanupark-markkleeberg.com](mailto:vertrieb@kanupark-markkleeberg.com) zur Verfügung.

An diese Kontaktadresse können sich auch Freizeitsportler wenden, die sich für eine Tour mit dem Drachenboot oder Mannschafts-Canadier auf dem Markkleeberger See interessieren.

Für alle Erlebnisse bietet der Kanupark eine gestaffelte Preisstruktur: Für einen Termin mit Umbuchungsmöglichkeit gilt der Normalpreis. Der günstigere Sparpreis wird bei einem verbindlichen Termin ohne Möglichkeit einer Umbuchung berechnet.

Der Kanupark begeht in diesem Jahr seine 19. Saison. Vom 11. bis 13. April 2025 findet hier das 2025 ICF Slalom Weltranglistenrennen statt. Zudem ist für den 13. April 2025 die Offene Deutsche Meisterschaft im Boater-Cross geplant. Vom 2. bis 4. Mai 2025 wird in Markkleeberg die Weltmeisterschafts-Qualifikation im Kanu-Slalom ausgetragen. Die Freizeitsportsaison im Kanupark wird mit dem XXL-Paddelfestival vom 9. bis 11. Mai 2025 eingeläutet.

unikumarketing  
Anett Commichau  
Fotos: unikumarketing

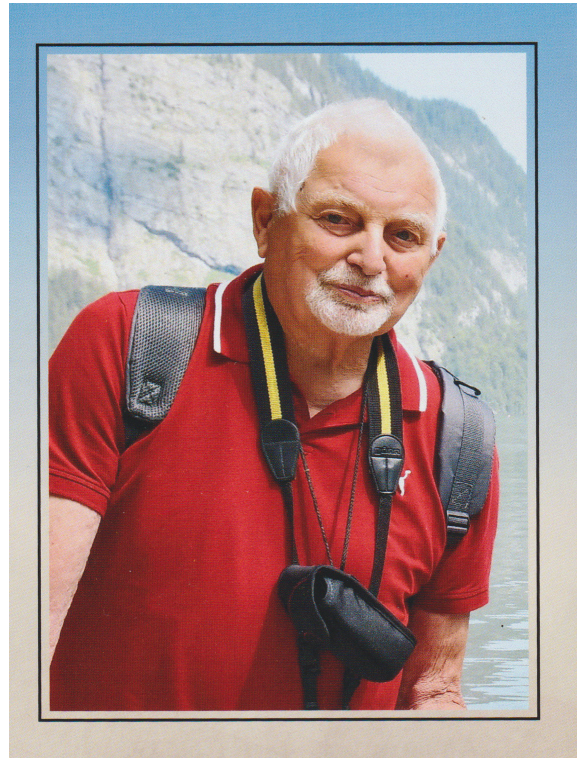
# Nachbetrachtung über das Wirken des Kanuten Heinz Kühnisch: Ein langes Paddlerleben hat sich vollendet

Mit einem stolzen Alter von 89 Jahren hat sich am 08. 12. 2024 unser Vorbild und Paddelfreund Heinz Kühnisch für immer verabschiedet. Im sächsischen Coswiger Kanu-Verein war er nur relativ kurze Zeit nach Auflösung des 1. Luckenwalder SV im Jahre 2010 Mitglied. In diesem Jahrzehnt brachte er seinen großen Erfahrungsschatz bei der Fahrtenplanung und der Modernisierung der materiell-technischen Basis ein. Er trug entscheidend zur Belebung des Wasserwandertsports in Coswig bei. Viele wunderschöne Wanderfahrten stehen in dieser Zeit in den Fahrtenbüchern. Den größten Teil seines aktiven Kanulebens verbrachte er in der brandenburgischen Heimat. Mit 16 Jahren trat er dem organisierten Kanusport bei. Es waren unbeschwerte Jahre des Befahrens vieler wilder und zahmer Gewässer im Inland und Osteuropa. Die vielen Begegnungen mit tschechischen Sportlern im oft besuchten Böhmerwald animierten ihn zum Erlernen dieser Sprache an der Volkshochschule, das war später auch sehr nützlich für die Winterurlaube im Iser Gebirge. Viele Flüsse erlebte er noch im unverbauten natürlichen Zustand. Schon 1961 nahm er an der Internationalen Donaufahrt von Budapest bis Belgrad teil. Bei der anschließenden Wildwasserbefahrung in Jugoslawien wurde er vom Berliner Mauerbau überrascht und kehrte nicht ohne Schwierigkeiten in die Heimat zurück. Der Freizeitbereich im Deutschen Kanusport-Verband war recht aktiv und bot immer Gelegenheit für neue Vorhaben. So organisierte Heinz 1968 zusammen mit den Coswigern eine Fahrt mit großem Bus und Bootshänger für die Wildwasserkanuten aus Luckenwalde, Beucha, Coswig und anderen Vereinen zum polnischen Dunajec. Der Bus war ausgebucht und der 3. Platz beim Wettkampf der Lohn für diese tolle Aktion. Die Herbstabfahrt auf dem Rheinsberger Rhin, eine Veranstaltung über 2 Tage, organisierte er 25-mal. Jedes Jahr ging es nun mit der gesamten vom Paddelvirus befallenen Familie und befreundeten Kanuten auf große Wanderfahrten. Alles wurde mit Filmkamera oder Fotoapparat festgehalten, später digitalisiert und in letzter Zeit zur freudigen Erinnerung angeschaut. Außerdem half er als Mitbegründer und Gestalter den Touristischen Mehrkampf als Wettkampfsport im Freizeitbereich aus der Taufe zu heben und im jährlichen Terminplan zu positionieren. Zur Verbesserung des Bootsmaterials baute er die ersten Wildwasser- und Kinderboote aus Polyester im Sportverband. Die Formen und das Material dazu besorgte er sich aus der CSSR. Mit den damals bescheidenen Möglichkeiten wurde vieles ausgelotet, probiert und realisiert. Heinz war als Macher immer dabei. Ab 1990 begann ein vollkommen neuer Lebensabschnitt. Die neue Freizügigkeit lockte nun zur Erkundung der süd- und westeuropäischen Flusslandschaften. Er konnte sich als Höhepunkt auch seinen





Jugendtraum erfüllen. Gemeinsam mit seiner Frau Bärbel befuhr er 2001 in einer abenteuerlichen Aktion den Yukon. Mehrere Jahre war er im Landeskanuverband Brandenburg als Ressortleiter für Umweltschutz tätig. In diesem Ehrenamt konnte er so manche Befahrungseinschränkungen abmildern oder gar vermeiden. Durch die Teilnahme an einer Unzahl organisierter Fahrten waren seine Entscheidungen immer praxisverbunden und realisierbar. Trotz Fernweh zog es ihn immer wieder zu Kurztrips in den Spreewald und die Neuruppiner Gewässer. Da man vom Paddeln nicht leben kann, seine Arbeitsstelle aber liquidiert wurde, gründete er einen eigenen Betrieb für Sportbootzubehör und Metallbau. Dank seiner handwerklichen Fertigkeiten und konstruktiven Erfahrungen verbunden mit hohem persönlichem Einsatz und guter Teamarbeit wurde das kleine Unternehmen sehr erfolgreich. Mit seinen Ideen konnte er die Firma Lettmann für den ersten großen Auftrag überzeugen. Bis zur Produktionseinstellung im fortgeschrittenen Rentenalter waren die eigenständigen Produkte bei fast allen Sportbootherstellern gefragt. Vielen Vereinen und manchem Kanuten konnte er durch maßgeschneiderte Lösungen beim Ausbau oder Modernisierung von Wanderbooten helfen. Für jedes Problem fand er eine Lösung. Seine sprichwörtliche Hilfsbereitschaft bestand vor allem in Taten. Die Kanu-Lebensbilanz von Heinz ist schon außergewöhnlich:



- Er paddelte 49 534 km in 73 Jahren.
- 41mal erfüllte er die Bedingungen für das Wanderfahrerabzeichen.
- 2009 wurde ihm das Globusabzeichen für die Erdumrundung verliehen.
- Er befuhr den Rheinsberger Rhin insgesamt 75mal.
- Seine Bootsfahrten hatte er seit 1953 in 51 Fahrtenbüchern dokumentiert.

Wenn er auch nicht mehr unter uns weilt, werden wohl bei vielen Gelegenheiten die Gedanken an sein umfangreiches Wirken erinnern.

Die Coswiger Wanderpaddler

**Willst Du in Deinem Verein etwas mehr Verantwortung für Dich und Deine Sportfreunde und -freundinnen übernehmen?**

**Dann werde FAHRTENLEITER\*INI!**



### **Ausbildung zum/ zur DKV- Fahrtenleiter/ -in**

Der Sächsische Kanu-Verband bietet in 2025 einen Ausbildungskurs zum DKV- Fahrtenleiter bzw. zur DKV- Fahrtenleiterin an.

Für erfahrene Paddlerinnen und Paddler, die im Rahmen eines Vereinsangebotes Kanutouren organisieren und durchführen möchten, bietet sich diese Ausbildung an.

Im Mittelpunkt stehen ff. Themen:

- Grundkenntnisse für Fahrtenleiter\*innen lt. DKV-Richtlinie [Rahmenrichtlinien](#) (7.2.1.)
- Prävention und Intervention bei Gefahren
- Planung und Durchführung von Kanu-Wanderfahrten (Ausschreibung, Briefing, Ausrüstungscheck, Streckenkenntnis, Kommunikation, etc.)

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Praxisfahrt sind

- Anmeldung über einen DKV-Verein
- Beherrschen der Paddelgrundtechniken (Wandersport; muss vom Verein bestätigt werden)
- Vollendung des 16. Lebensjahres zu Beginn der Ausbildung (bei Lizenzerteilung 18 Jahre)
- Erste Hilfe Nachweis (nicht älter als zwei Jahre)
- Teilnahme an einem Ökokurs
- Teilnahme an einem Sicherheitskurs (nicht älter als fünf Jahre)
- schriftliche Anerkennung des DKV- Ehrenkodex und der DKV- Datenschutzerklärung

Theorie-Kurse finden online von 18 bis 20:30 Uhr statt:

8., 15., 29. April 2025 sowie 6., 13. Mai 2025

Praxis-Teil: Kanuwanderfahrt vom 5. bis 7. September 2025

Hierfür ist eigenes Boots- und Sicherheitsmaterial erforderlich.

Die Kosten belaufen sich auf je 40,- Euro für den Theorie- und Praxisteil (Übernachtung, Anreise und Verpflegung auf eigene Kosten).

Anmeldung: [info@kanu-sachsen.de](mailto:info@kanu-sachsen.de) (Meldeschluss: 15. März 2025)

Rückfragen: [wasserwandern-lpz@gmx.de](mailto:wasserwandern-lpz@gmx.de)

#### **Weitere Informationen:**

Ø Ökologieschulung am 27.4.2025 in Leipzig

Anmeldung: [Ökologiekurs Leipzig](#)

Ø Digitale Sicherheitsschulung des DKV:

27.01. - 17.03.2025

Anmeldung bis 17.01.2025 über [Ökologie und Sicherheit](#)

Ø Praktischer Sicherheitskurs am 15.-17.8.2025 in Leipzig

Anmeldung über [info@kanu-sachsen.de](mailto:info@kanu-sachsen.de)



## ... impressum

### kanu-news

Das Informationsmagazin des  
Sächsischen Kanu-Verbandes  
e.V.

#### Herausgeber:

Sächsischer Kanu-Verband  
e.V.  
Karl-Heine-Str. 93c, 04229  
Leipzig

#### Redaktion und Layout :

Heiner Quandt  
Str. der Einheit 17  
04828 Pausitz  
tel: 034383-63615  
funk: 0151/24244024  
Email:  
h.quandt@kanu-sachsen.de

#### Anzeigen:

Geschäftsstelle des SKV, s.o.

Für eingesandte Manuskripte  
und Bilder wird keine Haftung  
übernommen. Die Redaktion  
behält sich Kürzung und sinn-  
wahrende Änderungen vor.  
Weiterverwendungen, auch  
auszugsweise, sind nur nach  
vorheriger Zustimmung der  
Redaktion zulässig. Die mit  
Namen oder Initialen gekenn-  
zeichneten Texte geben nicht  
zwangsweise die Meinung  
des Sächsischen Kanu-Ver-  
bandes bzw. der Redaktion  
wieder.



Das waren noch Winterzeiten: Start Winter-Elbe 2012

## Die nächsten Ausgaben der kanu-news erscheinen wie folgt:

### April 2025

Redaktionsschluss: 29. März 2025  
Anzeigenschluss: 05. April 2025

### Juni 2025

Redaktionsschluss: 31. Mai 2025  
Anzeigenschluss: 07. Juni 2025

### August 2025

Redaktionsschluss: 26. Juli 2025  
Anzeigenschluss: 02. August 2025

#### Textzuschriften:

Gastautoren sind jeder Zeit  
gern willkommen! Eure Text-  
zusendungen übermittelt bitte  
möglichst in elektronischer  
Form (email) an die Geschäfts-  
stelle oder direkt an die Adres-  
se der Redaktion. Wir sind in  
der Lage, fast alle gängigen  
Windows-basierten Formate  
zu verarbeiten.  
Danke, Ihr erleichtert unsere  
Arbeit!

#### Bildzusendungen:

Auch wenn's mal nicht gleich  
mit der Veröffentlichung jedes  
Bildes klappt, unser Archiv be-  
nötigt ständig frisches Materi-  
al!

Gern übernehmen wir auch  
Bilder, die bereits in elektroni-  
scher Form vorliegen: ge-  
scannt mit 300 dpi als .jpeg-  
oder .tif-Datei!



Fotos: KVL Dresden, Ralf Strenge, KC Dresden